



Edle Polsterung, eine schmale Silhouette und elegante Metallkufen charakterisieren Polsterbett „Samsara“, das Cuno Frommherz für Cassina entworfen hat. Stylish upholstery, a slim silhouette and elegant metal runners characterize the “Samsara” upholstered bed, which Cuno Frommherz designed for Cassina. Photo: Frommherz/Cassina



Auf der filigranen Liege „RB-360“ fühlt man sich schwerelos wie in einer Hängematte. Das gedrehte Fußgestell wirkt anmutig und verleiht der Liege Stabilität. Ausgezeichnet mit dem Interior Innovation Award 2011. On the refined “RB-360” lounge chair, one feels as weightless as in a hammock. The slightly twisted base looks graceful and gives the chair stability. Won the Interior Innovation Award 2011. Photo: Frommherz/Rolf Benz

Die Ergebnisse seines Schaffens bereichern die Kollektionen renommierter Möbel-Labels wie Cassina, de Sede, Flou, Leolux oder Rolf Benz. „Cuno Frommherz Product Design“ ist längst zu einem bekannten Markenzeichen geworden. Ein Designer-Porträt mit dem Schweizer Möbeldesigner Cuno Frommherz.

InteriorFashion: Herr Frommherz, Sie haben sich dem Möbeldesign über das Tischlerhandwerk und die Innenarchitektur genähert. Inwiefern hat das Ihre Arbeitsweise geprägt?

Cuno Frommherz: Als Schreiner lag mein Fokus auf dem einzelnen Objekt, die Auseinandersetzung mit Details war elementar. In der Innenarchitektur habe ich gelernt, den Blick weiter schweifen zu lassen und die Bedeutung von Räumen zu verstehen. Prägend für meine heutige Arbeitsweise ist die Verbindung beider Disziplinen, nämlich zu verstehen, dass ein einzelnes Objekt nie für sich selbst steht, sondern immer im Kontext mit anderen Objekten, Räumen, Menschen oder Ideen. Deshalb ist der Zwischenraum für mich genau so wichtig wie das Objekt selbst.

IF: Welche Philosophie verbirgt sich hinter Ihren Objekten?

Frommherz: Es sind die Themen Zwischenraum, Wahrnehmung und Schönheit, die mich bewegen. Es gibt zwei Richtungen der Wahrnehmung: die Wahrnehmung von innen und von außen, mit dem Herzen und dem Kopf. Die Wahrheit, die wir von außen wahrnehmen, ist Teil der Kultur, geprägt von aktuellen, gesellschaftlichen Konventionen. Während die Wahrnehmung von innen ganz individuell und in Abhängigkeit vom momentanen Zustand eines Menschen ist. Auffällig ist, dass bei der Auseinandersetzung mit Wahrnehmung immer wieder die Schönheit auftaucht. Schönheit wird heute oftmals als etwas Oberflächliches abgetan. In Fachkreisen von Architektur, Design und Kunst spricht man lieber von spannend oder interessant. Für mich hat Schönheit eine viel tiefere Bedeutung. In der Philosophie des Mittelalters galt Schönheit als „Glanz der Wahrheit“. In dieser wunderbaren Umschreibung fällt alles Oberflächliche weg. Schönheit ist direkt mit Wahrheit, dem Echten verbunden. Und ein Glanz ist nicht einzufangen, er verändert

Auf
der
Suche
nach
dem

Zwischenraum

Designer-Porträt
mit
Cuno Frommherz



Klassisch-elegantes Systemprogramm „Pronto“ mit entspannender Neigefunktion. Die breite Modell- sowie Bezugspalette ermöglicht viele Varianten. The classical and elegant “Pronto” series with a relaxing recliner function. The wide range of models and covers makes a variety of versions possible. Photo: Frommherz/Rolf Benz

sich mit jedem Schritt, was bedeutet, dass Schönheit nichts Statisches ist, sondern immer wieder neu erfahren, der Blickwinkel neu gewählt werden will.

IF: Was ist Ihr wichtigstes Arbeitsmittel?

Frommherz: In der Phase der Ideenfindung ist für mich das Skizzieren von Hand das wichtigste Arbeitsmittel. Im zweiten Schritt arbeite ich dann hauptsächlich mit 3D CAD und mit 1:1 Kartonmodellen. Für die Realisierung eines Entwurfes ist nach wie vor die Teamarbeit mit der Entwicklungsabteilung des Herstellers ausschlaggebend. Da herrscht ein engagierter Austausch zwischen allen Beteiligten. Diese Reibung und Auseinandersetzung lässt neue Lösungen entstehen und bringen das Produkt weiter.

IF: Welche Herausforderungen bringt das Entwerfen von Möbeln mit sich?

Frommherz: Die größte Herausforderung ist, den Menschen zu verstehen, da wir die Möbel für den Menschen schaffen. Und das muss in unterschiedlichen Kulturen funktionieren, da meine Kunden international tätig sind. Natürlich gibt es auch viele technische Herausforderungen, wie z. B. das Entwickeln neuer Beschläge, die Einhaltung der Kostenstruktur oder den Umgang mit neuen Materialien. Für mich ist meine Arbeit auch die Möglichkeit, mich mit dem Leben auseinanderzusetzen – vielleicht das Leben Schritt für Schritt ein wenig mehr zu verstehen.

IF: Sie arbeiten mit vielen namhaften Markenherstellern zusammen, wie frei sind Sie beim Umsetzen Ihrer Ideen?

Frommherz: Jeder Hersteller hat seinen eigenen Charakter, sein eigenes Universum. Solange ich mich innerhalb dieser ‚Welt‘ bewege, bin ich sehr frei. Zugleich ist es eine der hauptsächlichen Aufgaben des Designers, ein neues Produkt sehr präzise in die ‚DNA‘ des Herstellers einzufügen. Oftmals erfordern die vielen Schnittstellen von Design, Technik, Ergonomie, Produktion und Kosten auch eine Kompromissbereitschaft, damit alle Anforderungen erfüllt werden können. Letztendlich geht es darum, ein optimales Produkt zu entwickeln, welches seinem Nutzer dient, und nicht primär, den Traum des Designers zu erfüllen.



Der Möbeldesigner Cuno Frommherz | The furniture designer Cuno Frommherz

IF: Was macht gutes Design für Sie aus?

Frommherz: Im Idealfall bereichert ein Produkt unser Leben. Ganz sicher soll Design aus meiner Sicht die Welt nicht lauter und komplizierter machen. Bei einem schlichten Produkt hat der Benutzer auch die Möglichkeit, sich selbst einzubringen und er wird nicht durch das Produkt dominiert. Ein gut gestaltetes Produkt erfüllt ganz pragmatisch seine Funktion und berührt uns zugleich emotional: Es vermittelt uns Schönheit.

IF: Wo finden Sie Ihre Inspirationen, was prägt Ihren Stil?

Frommherz: Die wichtigste Inspiration ist für mich, mit offenen Augen durch das Leben zu gehen. Elementar ist auch das Reisen durch mir fremde Welten und Kulturen, dies hilft mir, meine gewohnten Bilder und Muster zu erkennen und zu überdenken. Es wirkt inspirierend und öffnet der Kreativität neue Räume.

IF: Was würden Sie als Ihren bisher größten Erfolg beschreiben?

Frommherz: Der größte Erfolg ist, dass ich für tolle Firmen arbeiten kann, die einen sehr hohen Anspruch an Kultur und Qualität haben. Dadurch ist es möglich, anspruchsvolle Projekte auf hohem Niveau zu verwirklichen. Ich bin immer wieder überrascht, wie viele Menschen sich auf dieser Welt entscheiden, mit meinen Möbeln zu leben. Das freut mich sehr, da ich davon ausgehe, dass meine Möbel etwas zu ihrer Lebensqualität beitragen.

Searching for the space in between – Designer portrait with Cuno Frommherz

The fruits of his creativity enrich the collections of renowned furniture labels such as Cassina, de Sede, Flou, Leolux and Rolf Benz. "Cuno Frommherz product design" has meanwhile become a famous brand name. Designer portrait with the Swiss furniture designer Cuno Frommherz.

InteriorFashion: Mr. Frommherz, you came to furniture design by way of carpentry and interior design. To what extent has that influenced the way you work?

Cuno Frommherz: As a carpenter, my focus was on the individual object, dealing with details was fundamental. In interior design, I learned to take a broader view and to understand the importance of rooms. The way I work today is defined by a combination of both disciplines, namely understanding that an individual object never stands alone, but rather always in context with other objects, rooms, people and ideas. That is why the space in between is just as important for me as the object itself.

IF: What is the philosophy behind your objects?

Frommherz: The themes of the space in between, perception and beauty are those that move me. Perception basically comes from two directions: from inside and outside or rather with the heart and with the head. The

truth that we perceive from outside is part of the culture, influenced by current societal conventions. While the perception from inside is very personal and tied up with the particular situation of the person involved. It is striking that when we deal with perception, beauty comes up over and over again. Today, beauty is often dismissed as something superficial. In architectural, design and artistic circles words like exciting or interesting are preferred instead of beauty. But I think that beauty has a much deeper meaning. In the philosophy of the Middle Ages beauty was regarded as the "radiance of the truth". In this wonderful paraphrase, nothing superficial remains. Beauty is directly connected to truth, to what is real. And radiance



Federleicht und unbeschwert wirkt Esszimmerstuhl „Spring“. Prämiert mit dem red dot 2010 und dem good industrial design 2009. The "Spring" dining room chair looks light as a feather and debonair. Presented with the red dot 2010 and the good industrial design 2009 awards. Photo: Frommherz/Leolux

IF: You work with many well-known brand name producers. How much freedom do you have in the realisation of your ideas?

Frommherz: Every producer has his own character and expression, his own universe. As long as I stay within this "world", I have a lot of freedom.

At the same time, it is one of the main tasks of a designer to fit a new product very precisely into the "DNA" of a producer. Often the many intersections of design, technology, ergonomics, production and costs also require willingness to compromise in order for all demands to be fulfilled. After all, the goal is to design an optimal product that serves the user well and not to fulfill the dreams of the designer.

cannot be captured; it changes with every step, which means that beauty is not static, but rather something to be constantly experienced in new ways, from newly chosen points of view.

IF: What is the most important tool for your work?

Frommherz: In the idea-finding phase, sketching by hand is the most important tool for me. For the second step, I work mainly with 3D CAD and with 1:1 cardboard models. For the realization of a design, teamwork with the producer's development unit is still always crucial. There is always a lively exchange among all the participants. That friction and discussion enable the development of new solutions and advance the product.

IF: What challenges are involved in designing furniture?

Frommherz: The greatest challenge is to understand people because we create the furniture for people. And that has to work in different cultures because my customers are active internationally. Of course there are also a lot of technical challenges, such as developing new fittings, adhering to the cost structure, or working with new materials. For me, my work is also a chance to think about life – perhaps to understand life a little better, step by step.

IF: What makes design good in your opinion?

Frommherz: The ideal case is for a product to enrich our lives. In my view, design should most certainly not make the world louder or more complicated. A simple product allows the user to play a part and not be dominated by the product. A well designed product performs its function very pragmatically and affects us emotionally at the same time: It conveys beauty to us.

IF: Where do you find your inspiration?

Frommherz: The most important inspiration for me is keeping my eyes open as I go through life. Travelling through worlds and cultures that are strange to me is also fundamental; it helps me to recognize my habitual images and patterns and to rethink them. It is inspiring and makes room for creativity.

IF: What would you describe as your biggest success so far?

Frommherz: My biggest success is being able to work for great companies that have very high standards of culture and quality. It is therefore possible to realize projects with a high level of sophistication. I am surprised over and over again at how many people in this world decide to live with my furniture. That makes me very happy because I assume that my furniture contributes to their quality of life. **hoe** → www.frommherz.ch